

Deutsche im Ausland – Fremde in Deutschland

Migration in Geschichte
und Gegenwart

*Herausgegeben von
Klaus J. Bade*



Verlag C. H. Beck München

Inhalt

Vorwort. <i>Von Klaus J. Bade</i>	9
Einführung: Das Eigene und das Fremde – Grenzerfahrungen in Geschichte und Gegenwart. <i>Von Klaus J. Bade</i>	15

Erster Teil: Deutsche im Ausland

1. Ostströme: kontinentale Auswanderung	29
1.1. Von der mittelalterlichen zur frühneuzeitlichen Ostsied- lungsbewegung – ein Rückblick. <i>Von Volker Press</i>	29
1.2. Deutsche in Rumänien. <i>Von Holm Sundhaussen</i>	36
1.3. Die Deutschen in Jugoslawien. <i>Von Holm Sundhaussen</i>	54
1.4. Die Deutschen in Ungarn. <i>Von Günter Schödl</i>	70
1.5. Die Deutschen in Rußland und der Sowjetunion. <i>Von Detlef Brandes</i>	85
1.5.1. In den Großstädten des Reiches	86
1.5.2. Das Wolgagebiet	89
1.5.3. Das Schwarzmeergebiet	101
1.5.4. Die Landfrage	110
1.5.5. Kirche, Schule und Presse	115
1.5.6. Von Rußland- zu Sowjetdeutschen: Krieg, Revolution und Bürgerkrieg	123
1.5.7. Autonomie und Repression: die Zwischenkriegszeit	125
1.5.8. Im Schatten des Zweiten Weltkriegs	128
1.5.9. Autonomiebestrebungen und Aussiedlerbewegung	130
2. Westströme: überseeische Auswanderung	135
2.1. Deutsche in den USA	135
2.1.1. Mit Bibel, Pflug und Büchse: deutsche Pioniere im kolonialen Amerika. <i>Von Agnes Bretting</i>	135
2.1.2. Massenexodus: die Neue Welt des 19. Jahrhunderts. <i>Von Horst Rößler</i>	148
2.1.3. Lebensformen im Einwanderungsprozeß. <i>Von Christiane Harzig</i>	157

2.1.4.	„Deutsch-Amerika“ in Bedrängnis: Krise und Verfall einer „Bindestrichkultur“. <i>Von Monika Blaschke</i>	170
2.1.5.	Fremde in der Alten Welt: die transatlantische Rückwan- derung. <i>Von Karen Schniedewind</i>	179
2.2.	Deutsche in Kanada. <i>Von Udo Sautter</i>	185
2.3.	Deutsche in Lateinamerika. <i>Von Walther L. Bernecker und Thomas Fischer</i>	197
2.4.	Deutsche in Australien und Neuseeland. <i>Von Johannes H. Voigt</i>	215
3.	Gegenbilder: zu Gast im europäischen Ausland	231
3.1.	Grenzgänger: Gesellen, Vaganten und fahrende Gewerbe. <i>Von Hans-Ulrich Thamer</i>	231
3.2.	In Europa zu Hause: großbürgerliche Kultur und höfisches Leben. <i>Von Hans-Ulrich Thamer</i>	236
3.3.	Flucht und Exil: „Demagogen“ und Revolutionäre. <i>Von Hans-Ulrich Thamer</i>	242
3.4.	„Dickköpfe und Leichtfüße“: Deutsche im niederländi- schen Kolonialdienst des 19. Jahrhunderts. <i>Von Martin Bossenbroek</i>	249
3.5.	Torfgräber, Grasmäher, Heringsfänger . . . – deutsche Arbeitswanderer im „Nordsee-System“. <i>Von Franz Bölsker-Schlicht</i>	255
3.6.	Subproletariat auf Zeit: deutsche „Gastarbeiter“ im Paris des 19. Jahrhunderts. <i>Von Wilfried Pabst</i>	263

Zweiter Teil:

Fremde in Deutschland

4.	Wege nach Deutschland: Entwicklungslinien und Beispiele . . .	271
4.1.	„ . . . jederzeit gottlose böse Leute“ – Sinti und Roma zwischen Duldung und Vernichtung. <i>Von Rainer Hehemann</i>	271
4.2.	Glaubensflüchtlinge und Entwicklungshelfer: Niederlän- der, Hugenotten, Waldenser, Salzburger. <i>Von Heinz Duchhardt</i>	278
4.3.	Bei Hofe und als Pomeranzenhändler: Italiener im Deutschland der Frühen Neuzeit. <i>Von Anton Schindling</i> . .	287

5. Zwischen Auswanderungsland und ‚Arbeitseinfuhrland‘: das Reich im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert 295
- 5.1. Transitland Kaiserreich: ost- und südosteuropäische Massenauswanderung über deutsche Häfen. *Von Michael Just* 295
- 5.2. Einwanderungsprobleme im Auswanderungsland: das Beispiel der ‚Ruhrpolen‘. *Von Christoph Kleßmann* 303
- 5.3. ‚Billig und willig‘ – die ‚ausländischen Wanderarbeiter‘ im kaiserlichen Deutschland. *Von Klaus J. Bade* 311
- 5.4. „ . . . nirgends eine Heimat, aber Gräber auf jedem Friedhof“: Ostjuden in Kaiserreich und Weimarer Republik. *Von Inge Blank* 324
6. Massen in Bewegung: Nationalsozialismus, Weltkrieg, Nachkriegszeit 333
- 6.1. Feindschaft gegen Fremde und moderner Rassismus: Robert Ritters ‚Rassenhygienische Forschungsstelle‘. *Von Michael Zimmermann* 333
- 6.2. Die Emigration aus dem nationalsozialistischen Deutschland. *Von Werner Röder* 345
- 6.3. ‚Ausländer-Einsatz‘ in der deutschen Kriegswirtschaft, 1939–1945. *Von Ulrich Herbert* 354
- 6.4. Ortlos am Ende des Grauens: ‚Displaced Persons‘ in der Nachkriegszeit. *Von Wolfgang Jacobmeyer* 367
- 6.5. Fremde in der Heimat: Flucht – Vertreibung – Integration. *Von Wolfgang Benz* 374
- 6.6. Drehscheibe Westdeutschland: Wanderungspolitik im Nachkriegsjahrzehnt. *Von Johannes-Dieter Steinert* 386
7. Paradoxon Bundesrepublik: Einwanderungssituation ohne Einwanderungsland 393
- 7.1. Einheimische Ausländer: ‚Gastarbeiter‘ – Dauergäste – Einwanderer. *Von Klaus J. Bade* 393
- 7.2. Fremde Deutsche: ‚Republikflüchtige‘ – Übersiedler – Aussiedler. *Von Klaus J. Bade* 401
- 7.3. „Politisch Verfolgte genießen . . .“: Asyl bei den Deutschen – Idee und Wirklichkeit. *Von Klaus J. Bade* 411
- 7.4. ‚Stolz, ein Deutscher zu sein . . .‘ – die neue Angst vor den Fremden. *Von Claus Leggewie* 423
- 7.5. Konturen der Einwanderungsgesellschaft: Nationale Identität, Multikulturalismus und ‚Civil Society‘. *Von Micha Brumlik und Claus Leggewie* 430

7.6.	Politik in der Einwanderungssituation: Migration – Integration – Minderheiten. <i>Von Klaus J. Bade</i>	442
7.7.	Deutschland im Jahr 2030: Modellrechnungen und Visionen. <i>Von Wolfgang Klauder</i>	455
8.	Anhang	465
8.1.	Anmerkungen	465
8.2.	Abbildungsverzeichnis	516
8.3.	Mitarbeiterverzeichnis	519
8.4.	Register	528